

Dresden, 12. Juni 2008

LER-Pressemitteilung

Was kostet Eltern die Schule?

Der Landeselternrat Sachsen führt ab heute eine anonyme Umfrage* im Internet, www.lernmittelfreiheit-sachsen.de, unter Eltern mit schulpflichtigen Kindern durch. Damit wollen wir genaue Angaben zu den tatsächlichen Kosten des Schulbesuchs erhalten.

Immer wieder klagen Eltern über die zusätzliche Belastung ihres Familienbudgets durch schulische Vorgaben und Schülerbeförderungskosten. Diese Kosten schwanken erheblich. Sie sind von Landkreis zu Landkreis, genauso wie von Schule zu Schule ohne ersichtlichen Grund unterschiedlich.

Aus vielen Gesprächen und Anfragen wissen wir, dass die finanzielle Zumutbarkeit für Familien immer wieder überschritten wird. Eltern berichten uns von teuren Klassenfahrten, Exkursionen und zusätzlich geforderten Lernmittel (z. B. Arbeitshefte, Taschenrechner, ...), die zum Problem werden.

„Wer sagt schon offen, dass er die geforderten 180 € plus Taschengeld für die Klassenfahrt nicht hat?“, sagte kürzlich eine verzweifelte Mutter am Telefon! ...

Ein Vater von 3 Kindern, Gymnasium, klagte, dass er nicht wisse, wie er jedem seiner Kinder den teuren CAS-Taschenrechner für 185 € bezahlen soll, dessen Beschaffung die Schule fordert. Für ihn, obwohl Hartz IV-Empfänger, gibt es keinen Zuschuss. Er sei nun gezwungen, einen Ratenkredit aufzunehmen oder seine Kinder vom Gymnasium zu nehmen.

Unter der Adresse www.lernmittelfreiheit-sachsen.de finden Sie unseren Fragebogen und können dort die Höhe der im Schuljahr 07/08 entstandenen Kosten angeben. Der Online-Fragebogen steht auch als PDF-Datei zur Verfügung und kann per Post oder Fax an den Landeselternrat Sachsen geschickt werden:

Geschäftsstelle Landeselternrat Sachsen
Hoyerswerdaer Str. 1
01099 Dresden
Fax: 0351-56347-33

Wir wollen mit den Verantwortlichen anhand der Angaben die Probleme erörtern und gegen überzogene Kosten vorgehen.

Bitte nehmen Sie an der Umfrage bis zum 31.07.08 teil und informieren Sie andere Eltern.

Vielen Dank!

Ihr Landeselternrat Sachsen

* Der Online-Fragebogen wurde vom Landeselternrat in Kooperation mit der SPD-Landtagsfraktion erstellt.